



„Implantologie kompakt“ – eine abwechslungsreiche Woche

Vom 11. bis zum 17. September fand der sechste Lipperswiler Intensiv-Wochenkurs der Fortbildung Zürichsee statt.



LIPPERSWIL – Das Wellnesshotel Golfpanorama am Bodensee war erneut Schauplatz des Intensiv-Wochenkurses der Fortbildung Zürichsee. Unter der Leitung von Dr. Andreas Grimm und Prof. Dr. Patrick R. Schmidlin fanden sich zahlreiche interessierte Teilnehmer sowie namhafte Referenten für eine Woche zusammen. Das wissenschaftliche Programm unter dem Leitthema „Implantologie kompakt“ ermöglichte die Vertiefung bestehenden Fachwissens und den direkten Austausch mit Spezialisten. Abgerundet wurde die Woche durch das sportliche und kulinarische Angebot des Hotels.

„Implantologie kompakt“

Im Zentrum der Veranstaltung stand dieses Jahr das breite Spektrum der Fachdisziplin. Nach einem gemeinsamen Abendessen für die Gäste am Sonntag startete Prof. Dr. Andrea Mombelli, Genf, die Woche

mit einem Vortrag über die „Grundlagen der Implantologie – Physiopathologie der periimplantären Gewebe bei Titan- und Zirkonimplantaten“. Im Laufe der Woche referierte Prof. Dr. Michael Bornstein, Bern, über „Patientenselektion, Vorbehandlung und Maintenance“ sowie „Klinische und radiologische Planung“. PD Dr. Dr. Claude Jakiéry, Basel, stellte „Patienten mit Co-Morbidität“ in den Mittelpunkt seines Vortrages, bevor Prof. Dr. Kurt Jäger, Basel, über „Abnehmbare Rekonstruktionen mit Implantaten und der zahnlose Kiefer“ informierte. Mit „Der Implantatpatient: Langzeiterfolg bei Paropatienten und Behandlungsalternativen“ von PD Dr. Clemens Walter, Basel, starteten die Teilnehmer in die zweite Hälfte der Intensiv-Kurswoche. Prof. Dr. Schmidlin, Zürich, gab ein Update zum Sinuslift-Verfahren, während Prof. Dr. Ronald E. Jung, Zürich, am Freitag Fragen zu „Prothetischen

Konzepten in der festsitzenden Implantologie“ sowie „Ästhetischen Herausforderungen“ beantwortete. Nachdem PD Dr. Philipp Sahrman, Zürich, „Periimplantitis und Management“ in Verhältnis setzte, beendete Prof. Dr. Schmidlin schliesslich diese intensive und erkenntnisreiche Woche mit Schlussbetrachtungen unter dem Leitgedanken „Zahn versus Implantat“.

Workshops

Der theoretische Teil des Programmes wurde durch praktische Workshops und Hands-on-Kurse ergänzt. Den Anfang machte hierbei Dr. Jens Tartsch, Kilchberg, der in seinem Workshop „Das Zeramax Implantatsystem – Grundlagen moderner Zirkonoxidimplantate“ vorstellte. Auch in dem „dVT Planungsworkshop/Chairside-Prothetik“ von PD Dr. Andreas Bindl, Zürich, bekamen die Teilnehmer die Gelegenheit, selbst aktiv zu werden. Das „Zusammenspiel zwischen Chirurgie und Prothetik“ konnte im Kurs „All-on-4® mit Sofortversorgung“ unter der Leitung von Prof. Dr. Joannis Katsoulis, Bern, sowie PD Dr. Dr. Dennis Rohner, Aarau, erprobt werden. Dr. Benno Syfrig, Luzern, erschloss in seinem Workshop die „Sinusbodenaugmentation – ein transkrestales Behandlungskonzept, evidence based“.

Die Kursreihe der Woche ging mit dem Workshop zu „Kammaugmentation“ von Dr. Beat Wallkamm, Langenthal, erfolgreich zu Ende.

Vielfältiges Rahmenprogramm

Zwischen den einzelnen Vorträgen und Workshops konnten die Teilnehmer das vielfältige Angebot des Wellnesshotels in Anspruch nehmen. Dazu gehörten sowohl die Nutzung des nahegelegenen

Golfplatzes und der zahlreichen weiteren sportlichen Angebote sowie ein Besuch im Spa- & Wellnessbereich des Hotels. Mit der hauseigenen Gault Millau-Küche konnten auch die kulinarischen Interessen vieler Teilnehmer befriedigt werden. **DT**

Zwei Fragen an ...

Dr. Andreas Grimm, Fortbildung Zürichsee

Die Lipperswiler Intensivwoche erfreut sich nach wie vor grosser Beliebtheit. Wie erklären Sie sich diesen Erfolg?

Unsere Teilnehmer schätzen bereits seit sechs Jahren das stets intensive und abwechslungsreiche Fortbildungsprogramm, gespickt mit hochkarätigen Referenten aus dem In- und Ausland. Praktische Workshops und Live-Demonstrationen geben den Teilnehmern zudem die Gelegenheit, ihr Fachwissen zu vertiefen, und erlauben eine intensive Diskussion mit Spezialisten anhand von klinischen Problemen in der täglichen Praxis. Auch haben wir mit dem Wellnesshotel Golfpanorama eine einzigartige Lokalität gefunden, wo auch Wellness, Sport und Golf nicht zu kurz kommen. Ein weiteres Highlight ist sicherlich die exzellente Gault Millau-Küche des Hotels, welche im Rahmen unserer günstigen Hotel-Spezialkonditionen (ab CHF 194 pro Tag inklusive Gourmet-Halbpension) genossen werden darf. Da über 80 Prozent der Teilnehmer auch im Hotel übernachten, ist ein reger Austausch unter Kollegen beim Nachtessen oder an der Hotelbar ebenfalls garantiert.

Wie steht es um die Planung für nächstes Jahr? Worauf dürfen sich zukünftige Teilnehmer freuen?

Das Kursdatum fürs nächste Jahr ist wieder reserviert. Von Sonntag, dem 10. bis Samstag, dem 16. September 2017 wird der bereits siebte Lipperswiler Intensiv-Wochenkurs wiederum im Wellnesshotel Golfpanorama stattfinden. Im nächsten Jahr ist das Hauptthema der Woche „Reparation – Regeneration – Restauration“. In Vorträgen und Hands-on-Workshops wird es zudem ein Update zu den Themen GBR, GTR, Parodontale Hightech-Chirurgie und Implantologie geben.

